

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 44 ZZZ 0000 14 26 435

Ich bin einverstanden mit der Abbuchung meines Beitrages / Abonnement-Gebühr als wiederkehrende Zahlung (Lastschrift)

Bank:.....IBAN:.....

Erstattung des belastenden Betrages bei Widerruf innerhalb acht Wochen ab dem Belastungsdatum zu den vereinbarten Bedingungen mit unserem Kreditinstitut.

Ich überweise den Mitgliedsbeitrag, bzw. die Abonnement-Gebühr für den BERNER

Bitte folgende Zeilen ausfüllen:

Name.....Vorname:.....Geb.-Dat.....

Ich bin Schüler/in / Student/in..... janein Telefon:.....

PLZ/Ort.....E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift / ggf. Unterschrift des Vertretungsberechtigten

DER VEREIN

Der Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die „Förderung des Wissens um die Geschichte der Völkerwanderungszeit im nördlichen Mitteleuropa, indem er interdisziplinäre Forschungen zu diesem Thema anregt, zusammenfasst und für ihre Veröffentlichung sorgt, insbesondere anhand der „Thidreks saga“ und verwandter mittelalterlicher Texte als möglicher Geschichtsquellen. Er versteht sich als Forum, in dem die entsprechenden Forschungen von Dr. Heinz Ritter (Schauenburg) weitergeführt werden.“ (§ 2 Abs. 1 der Satzung).

VERÖFFENTLICHUNGEN DES VEREINS

Außer der Vierteljahresschrift DER BERNER veröffentlichten wir die Buchreihe „Forschungen zur Thidreks saga. Untersuchungen zur Völkerwanderungszeit im nördlichen Mitteleuropa“

Aktuell:

Band 7: Hunnen & Hunen, Burgunder & Nibelungen. Im Spannungsfeld von Sage und Geschichte (2016) 16,80 €
Band 8: Einblicke in die Frühzeit der Eisenverarbeitung. Sagen als „Fundorte“ (2016) 16,80 €

Bezug: Buchhandel, weitere Veröffentlichungen siehe: <http://www.dietrich-von-bern-forum.de/>
unter: Veröffentlichungen & Literatur

HERAUSGEBER

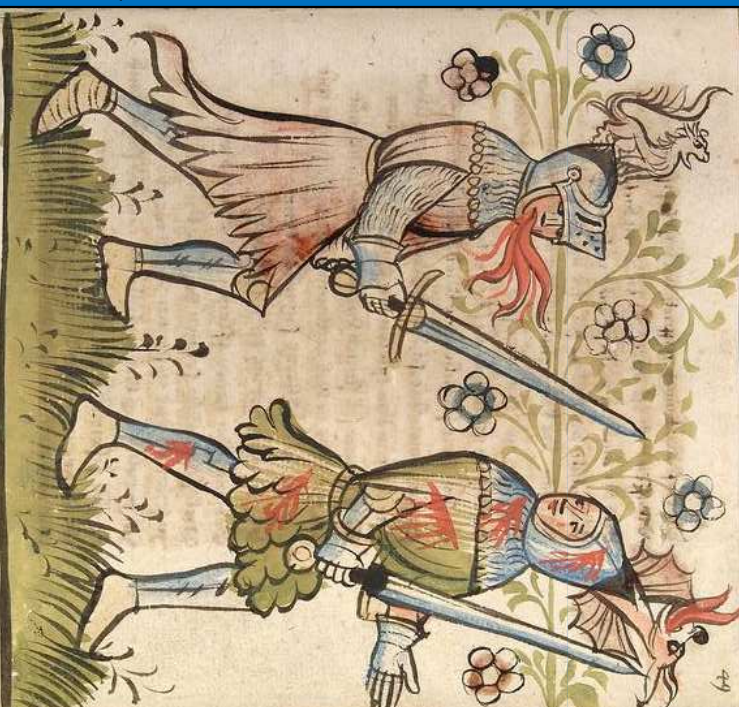
Dietrich-von-Bern-Forum, Verein für Heldensage und Geschichte e. V. (vormals Thidreks saga-Forum)
E-Mail: karl.weinand@pccs-weinand.de
www.dietrich-von-bern-forum.de
Stand: 06/2017

Dietrich-von-Bern-Forum

Verein für Heldensage und Geschichte e. V.



Siegel der Stadt Bonn mit dem hl. Cassius, 13.Jh. „früher Verona, jetzt Stadt Bonn“



Buchillustration 'Rosengarten zu Worms',
Straßburg 1420

„HIE STRITET SIFRET UND DER BERNER“
links Dietrich mit dem Feueratem, rechts Siegfried

WER SIND WIR UND WAS WOLLEN WIR ?

- Das „Dietrich-von-Bern-Forum“ ist ein Kreis engagierter Forscher und Interessierter an Helden-sagen und Geschichte, die aus allen Berufssparten und Bevölkerungsschichten kommen.
- Seit Jahrzehnten erforschen die Mitglieder des Vereins zahlreiche Details der „Deutschen Heldensagen“ und haben bereits zahlreiche Rätsel darin gelöst.
- Im Jahre 2000 wurde der Verein gegründet, der bis 2009 „Thidrekssaga-Forum“ hieß, seitdem „Dietrich-von-Bern-Forum“.
- Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft von Forschern, unabhängig von Universitäten und staatlichen Institutionen, in der auch abweichende Meinungen akzeptiert werden, wenn sie nur mit „Hand und Fuß“ und ohne Polemik dargestellt werden. Deshalb bezeichnen wir uns auch bewusst als „Forum“, in dem lebhaft diskutiert werden kann und soll.
- Darin unterscheiden wir uns von großen Teilen der akademischen Forschung, wo die Beachtung der „herrschenden Lehrmeinung“ insbesondere für jüngere Forscher unumgänglich ist.
- Wir betreiben ernsthafte Geschichts- und Sagen-Forschung, keine Literaturbetrachtung im engeren Sinne (etwa zum „Nibelungenlied“), wir frönen keinem „Germanenkult“ à la Richard Wagner und wollen auch nicht als Ritter und Burgfräuleins in mittelalterlichen Rollenspielen auftreten.
- Unser Verein hat seit ihrem Bestehen in nun 17 Jahrgängen die Vierteljahres-Zeitschrift DER BERNER sowie insgesamt acht „Forschungsbände zur Thidrekssaga“ herausgegeben.

UNSERE FORSCHUNGEN

Wir stehen in der Tradition von Heinz Ritter-Schaumburg, einer der bedeutendsten Vor- und Sagengeschichtsforscher Deutschlands im 20. Jahrhundert, dessen Forschungen wir fortführen, ohne darauf fixiert zu sein; wir können, wo es notwendig ist, von seinen Forschungsergebnissen auch abweichen. Unsere wichtigsten Thesen sind:

- Dietrich von Bern der Sage war in der geschichtlichen Realität ein frankenzeitlicher König in Bonn-Bern am Rhein. Er darf nicht verwechselt werden mit dem Gotenkönig Theoderich dem Großen.
- Die Schauplätze der Dietrich von Bern-Sage liegen nördlich der Alpen, nicht in Italien und anderwo.
- Die Hunen waren ein Volk in Westfalen um Soest herum, sie dürfen nicht mit den nomadischen Hunnen in Südosteuropa verwechselt werden.
- Attila, der König der Hunen, darf nicht verwechselt werden mit Attila dem Hunnenkönig.
- Die Nibelungen waren keine Burgunder, sie hatten ihren Königssitz auch nicht in Worms, sondern am Niederrhein in der Kölner Bucht.
- Das Rom der Sage, dort wo König Ermenrich, nicht zu verwechseln mit dem Gotenkönig Ermanarich d. Gr., herrschte, darf nicht verwechselt werden mit dem Rom in Italien; König Ermenrichs Herrschersitz lag im Bereich der unteren Mosel.
- Die Sagen um Dietrich v. Bern ‚spielen‘ in der Spätantike und im frühen Mittelalter, nördlich der Alpen, nicht in Südost-Europa oder anderswo.
- Überliefert ist die Sage von Dietrich von Bern in der sog. *Thidrekssaga*, verfasst in nordischen Sprachen, die jedoch auf deutsche Überlieferungen zurückgehen und die stellenweise Ähnlichkeiten mit dem Nibelungenlied hat.

Antrag auf Mitgliedschaft im „Dietrich-von-Bern-Forum. Verein für Heldensage und Geschichte e. V.“ Bonn / Abonnement DER BERNER

Zu richten an Herrn Martin Alberts
In der Müllerwies 13 · 65817 Eppstein/Ts.
Tel./E-Mail.: 06198-2821 / martin.alberts@web.de

Mit der Mitgliedschaft erwerbe ich die Möglichkeit, mich mit eigenen Beiträgen in den Publikationen des Vereins an den **Forschungen** zu Heldensagen und zur Geschichte, insbesondere der Völkerwanderungszeit und des frühen Mittelalters im nördlichen Mitteleuropa, zu beteiligen, außerdem beziehe ich kostenfrei die Vierteljahreszeitschrift DER BERNER.

Ich möchte **Mitglied** im „Dietrich-von-Bern-Forum. Verein für Heldensage und Geschichte e.V.“ werden. Der Jahresbeitrag beträgt z. Zt. **45.00 €**, für Schüler und Studenten **22,50 €** bei Beitritt im 2. Halbjahr **22,50 €** bzw. **11,25 €**. – Der Verein ist gemeinnützig, Mitgliedsbeiträge und darüber hinausgehende Spenden sind steuerabzugsfähig! Die Vereins-Zeitschrift DER BERNER erscheint 4 x pro Jahr, der Bezug ist für Mitglieder des Vereins im Mitgliedsbeitrag enthalten, keine gesonderten Versandkosten.

Ich möchte nur die Vierteljahreszeitschrift **DER BERNER** abonnieren; erscheint 4 x pro Jahr. Bezugspreis derzeit 40,00 € pro Jahr, keine gesonderten Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um einen Jahrgang, falls nicht spätestens vier Wochen vor Jahresende das Abonnement gekündigt wird.

Zutreffendes ankreuzen, weiter umseitig ausfüllen

✂ Diese Seite bitte ausschneiden